

# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Gutachten im Auftrag des BfN

(Laufzeit 11/2009 - 5/2010)

2. Statuskolloquium Biodiversität und Klimawandel  
Bonn, 1.- 3. März 2010

**Dr. Uta Eser**

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt  
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

**PD Dr. Thomas Pothast**

Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften  
Universität Tübingen



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Auftrag

2007: Nationale Biodiversitätsstrategie (NBS)

2008: Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS)

➔ Beide Strategien beruhen auf (umwelt)ethischen Fundamenten

Diese sollen im Rahmen des Gutachtens im Auftrag des BfN

- **allgemeinverständlich dargestellt** und für die Kommunikation in die Breite aufbereitet
- hinsichtlich ihrer Verbindung **naturschutzethisch und -fachlich konkretisiert** werden

**Publikation** in der Reihe ‚Naturschutz und Biologische Vielfalt‘ und in der Zeitschrift ‚Natur und Landschaft‘



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Gute Argumente für NBS und DAS

Warum überhaupt sollen wir ...

- Biodiversität **schützen**? → Teilprojekt 1
- Biodiversität nachhaltig **nutzen**?
- Biodiversität **gerecht verteilen**?
  
- unsere Naturschutzkonzepte an den Klimawandel **anpassen**? → Teilprojekt 2
- und **wie genau**?



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Mögliche Begründungen für Schutz und nachhaltige Nutzung der Biodiversität

- **Weil es in unserem eigenen Interesse ist!**  
d.h. aus aufgeklärtem Eigeninteresse (Klugheitsethik)
- **Weil wir Natur und Landschaft schätzen, lieben, achten!**  
d.h. aus einer persönlichen Haltung heraus (Tugendethik)
- **Weil wir dazu verpflichtet sind!**  
d.h. weil es die Gerechtigkeit verlangt (Pflichtenethik)



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Es gibt viele (gute) Gründe!

- Jede dieser Begründungen ist **für viele Fälle zutreffend**, keine ist völlig falsch
- Jede hat ihre philosophisch-theoretischen **Grenzen**
- Jede hat **spezifische Stärken und Schwächen** im Hinblick auf eine erfolgreiche Kommunikation in die Öffentlichkeit



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Integration von NBS und DAS

- Bereits der **natürliche Wandel** stellt eine Herausforderung für die Begründung von Zielen des Naturschutzes dar
- (Wie) Kann unter **Bedingungen des Klimawandels** noch anthropogener von natürlichem Wandel unterschieden werden – und zwar sowohl in empirischer als auch in normativer Hinsicht?
- NBS/DAS erfordern Konzeptionen des **Guten Wandels**, weil weder Ablehnung jeglicher Veränderung noch bloße ‚Renaturierung‘ noch unkritische Begrüßung jeder Veränderung überzeugen



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Integration von NBS und DAS

- Bisherige **Zielsysteme** – u.a. mit ‚Natürlichkeit‘ als zentralem wertgebendem Kriterium – sind zu prüfen und ggf. zu revidieren
- **Kriterien** sind zu entwickeln, welcher Wandel unter welchen Bedingungen in Natur- und Kulturlandschaften wünschenswert ist – und welcher nicht
- **Begründungen** dafür sind explizit ethischer Natur



# Umweltethische Fundierung von Veränderungsprozessen in Natur und Landschaft im Zuge des Klimawandels

## Wir danken für Ihr Interesse!

### Teilprojekt 1

**Dr. Uta Eser**

Koordinationsstelle  
Wirtschaft und Umwelt  
HfWU Nürtingen-Geislingen  
Schelmenwasen 4-8  
72622 Nürtingen  
07022 - 404-211  
uta.eser@hfwu.de  
www.kowu.hfwu.de

### Teilprojekt 2

**PD Dr. Thomas Potthast**

Internationales Zentrum für Ethik  
in den Wissenschaften  
Universität Tübingen  
Wilhelmstr. 19  
72074 Tübingen  
07071 - 297 52 51  
potthast@uni-tuebingen.de  
www.izew.uni-tuebingen.de

